

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Dienstag, 14./April 1959

Blatt 629

Wiener Kinder nach Italien

=====

14. April (RK) Das Wiener Jugendhilfswerk hat heute den ersten Transport von erholungsbedürftigen Wiener Kindern nach Sori bei Genua geschickt. Die Kinder bleiben einen Monat in einem dortigen Heim. Insgesamt waren es 54 im schulpflichtigen Alter stehende Kinder, davon 30 Knaben und 24 Mädchen.

Zur Verabschiedung auf dem Südbahnhof hatten sich die Eltern und Vizebürgermeister Honay eingefunden, der den Kindern gute Erholung wünschte.

- - -

Bonner Gymnasiasten im Wiener Rathaus

=====

14. April (RE) Die achte Klasse des Bonner Realgymnasiums unternahm noch vor der Matura einen zehntägigen Ausflug nach Wien, um hier direkt an der "Fundgrube", wie sie sagten, einiges aus Kunstgeschichte nachzuholen. Die Jugendlichen aus Bonn statteten heute vormittag, von ihrem Klassenvorstand geführt, dem Wiener Rathaus einen Besuch ab. Sie wurden von Vizebürgermeister Honay empfangen, der sie im Namen der Stadtverwaltung herzlichst begrüßte und allen zusammen zur bevorstehenden Abitur die besten Erfolge wünschte. Der Vizebürgermeister verwies auf die vielen kulturellen Verbindungen zwischen ihrer Heimatstadt und der österreichischen Bundeshauptstadt und berichtete ihnen über das heutige Wien.

./.

Die Bonner Jugend bedankte sich für die freundliche Aufnahme im Wiener Rathaus sowie für die ihnen überreichten Bilderalben mit Volksliedern und Darbietungen ihres Klassenorchesters. Mit der Überreichung des Klassenabzeichens wurde der Vizebürgermeister zum Ehrenmitglied ihres Klubs ernannt.

- - -

Julie Rettich zum Gedenken

=====

14. April (RK) Auf den 17. April fällt der 150. Geburtstag der großen Tragödin des Burgtheaters Julie Rettich.

Als Kind eines Schauspieler- und Sängerehepaares in Hamburg geboren, entschied auch sie sich für die Bühnenlaufbahn, die 1825 am Dresdner Hoftheater begann. Der Talententdecker Josef Schreyvogel lud sie zu zwei Gastspielen ans Wiener Burgtheater ein, dessen Mitglied sie von 1835 an bis zu ihrem Tode blieb. Julie Rettich, in deren Darstellungsstil der deklamatorische Charakter vorherrschte, verkörperte das Pathos-Ideal des klassischen deutschen Dramas und wurde dessen unvergleichliche Interpretin. Aus der ungeheuren Fülle ihres Repertoires ragen die Gestalten der Werke Goethes und Schillers hervor. Sie spielte aber auch die Hauptrollen in den Stücken von Grillparzer und vor allem von Friedrich Halm, mit dem sie lang in treuer Freundschaft verbunden war. In den Jahren der Reife und des Alterns gewann sie noch an Wirkung und sie war imstande, den neuen Wegen zu folgen, die Heinrich Laube der Schauspielkunst wies. Sie starb am 11. April 1866 und wurde auf dem Matzleinsdorfer Friedhof begraben. Ihr Porträt in der Galerie des Burgtheaters und eine Gasse im 15. Bezirk erinnern an sie.

- - -

Personalnachrichten

=====

14. April (RK) Der Wiener Stadtsenat hat heute dem Oberamtsrat Rudolf Franz anlässlich seiner Versetzung in den Ruhestand Dank und Anerkennung ausgesprochen. Aus dem gleichen Anlaß wurde dem Amtsrat Johann Pöschl der Titel Oberamtsrat verliehen.

- - -

Ehrung verdienter Schulleiter
=====

14. April (RK) Der Präsident des Stadtschulrates für Wien, Dr. Zechner, begrüßte heute im Empfangssalon des Stadtschulratsgebäudes verdiente Schulleiter, die in den Ruhestand getreten sind und vom Bundespräsidenten mit dem Titel Oberschulrat ausgezeichnet worden sind. Der Stadtschulratspräsident beglückwünschte sie zu dieser Ehrung und dankte ihnen für alles, was sie im Dienste der Jugend und der Schule geleistet haben.

- - -

Auf der Kreuzung Mariahilfer Straße - Neubaugasse:Ab Donnerstag Linksabbiegeverbot
=====

14. April (RK) Donnerstag, den 16. April, ab 7 Uhr früh, werden auf der Kreuzung Mariahilfer Straße - Neubaugasse die Verkehrsschilder für das Linksabbiegeverbot aufgestellt. Von diesem Zeitpunkt ist den von der Neubaugasse in Richtung Amerlingstraße fahrenden Fahrzeugen das Linksabbiegen in die Mariahilfer Straße sowie in die Schadekgasse, den auf der Mariahilfer Straße stadtauswärts fahrenden Fahrzeugen das Linksabbiegen Richtung Amerlingstraße verboten. Diese Verbote gelten für sämtliche Fahrzeugkategorien.

- - -

Deutsche Journalisten im Wiener Rathaus
=====

14. April (RK) Bürgermeister Jonas empfing heute mittag im Wiener Rathaus eine Gruppe von Düsseldorf und Duisburger Journalisten, die für einige Tage nach Wien gekommen sind, um hier persönliche Eindrücke von der österreichischen Bundeshauptstadt zu gewinnen. Zur Begrüßung der Gäste hatten sich Vizebürgermeister Honay sowie die Stadträte Bauer, Heller und Mandl eingefunden. Mit den Pressevertretern sind auch der Düsseldorf Stadtdirektor Rausch, der Pressechef der Düsseldorf Stadtverwaltung Wiesenberger und der Duisburger Verkehrsdirektor Meier nach Wien gekommen.

Bürgermeister Jonas wünschte ihrem Aufenthalt, der vor allem der Vorbereitung der bevorstehenden Österreich-Woche in Düsseldorf und Duisburg gilt, die besten Erfolge. Er gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß sich die Journalisten während ihres Aufenthaltes auch mit Fragen der Kommunalpolitik eingehend beschäftigen, namentlich mit den Verkehrsbauten. "Die Stadt Wien", sagte er, "wird in Düsseldorf mit Sonderausstellungen über das zeitgenössische Bauen und das Wiener Kunstgewerbe vertreten sein. Sie hofft damit einen Beitrag zur Vertiefung der gegenseitigen Beziehungen zu leisten. Die Kontakte zwischen den Stadtverwaltungen der beiden großen Städte am Rhein und Wien bestehen schon seit vielen Jahren und sind sehr eng und freundschaftlich."

Im Namen der Gäste dankte Stadtdirektor Rausch für die gastfreundliche Aufnahme in Wien, die es den Gästen ermöglichte, die sprichwörtliche Atmosphäre der Stadt zu erleben. Der Wiener Stadtverwaltung überbrachte er die Grüße des Düsseldorf Oberbürgermeisters und seinen Dank für die Unterstützung bei der Gestaltung der Österreich-Woche, der die Bevölkerung des Rhein- und Ruhrgebietes mit Erwartung entgegenseht.

- - -

Schweinehauptmarkt vom 14. April

=====

14. April (RK) Unverkauft von der Vorwoche keine. Neuzufuhren Inland: 8892. Gesamtauftrieb 8892.

Preise: Extrem 14 S, 1. Qualität 13.50 bis 13.90 S, 2. Qualität 12.70 bis 13.50 S, 3. Qualität 12 bis 12.60 S, Zuchten: 12 bis 12.50 S, Altschneider 10 bis 11 S. Der Durchschnittspreis für inländische Schweine ermäßigte sich um 6 Groschen je Kilogramm und beträgt 12.89 S.

- - -